

# Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 7-8: **Wohnungsbau**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

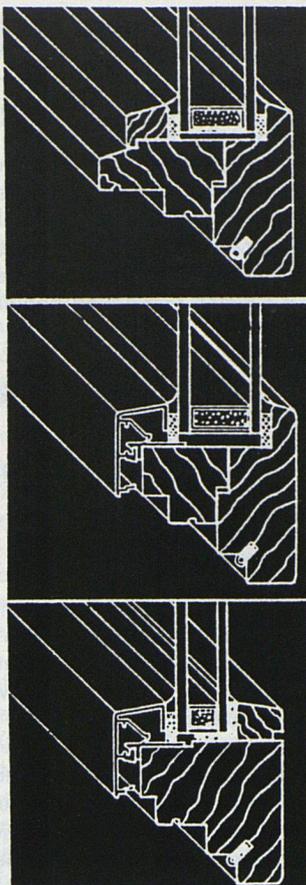
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?

Energetisch betrachtet sind Fenster die Schwachstellen eines Bauwerkes. Bei althergebrachten Konstruktionen trifft dies vielfach zu, sie sind im Falz- und Kittbereich undicht, daher wirkungslos hinsichtlich Wärmedämmung und Schutz vor störendem Lärm. Sie lassen sich auch nur mühsam reinigen. Nicht mehr zutreffend ist die erwähnte «Klassierung» bei den nach dem neuesten Stand der Technik hergestellten Fenstern, ebensowenig bei ausgereiften, individuellen Umbausystemen. Sie ermöglichen es, die Nachteile bestehender Fenster zu beseitigen. Bestehende Fenster ohne grosse Umtriebe und ohne Lichtverlust auf den neuesten Stand der Fenstertechnik zu bringen, liegt heute im Trend der Zeit. Es geht fast immer um ein Umrüsten der Fenster von althergebrachter Doppelverglasung auf die zeitgemässe Isolierverglasung, mit der sich vor allem Isolations- sowie Schalldämmwerte verbessern. Durch den Einbau von Dichtungen lassen sich sowohl Zugluft wie Kondensbildung ausmerzen. Der Einbau von Verbundsicherheitsglas ist heute auch bei bestehenden Fenstern möglich. Für Fenstersanierungen dieser Art ist es von Bedeutung, dass sich die bestehenden Fensterrahmen weiterhin verwenden lassen. Eine einbrennlackierte oder eloxierte Leichtmetallverkleidung schützt die Rahmen gegen Witterungseinflüsse; sie müssen nicht mehr gestrichen werden. Ebenso geläufig geworden ist das Umrüsten bestehender Holz-Isolierverglasungsfenster auf die moderne Holz-Metall-Kombination. An bestehenden Fenstern werden gewisse Nacharbeiten (Dichtungsnut einfräsen, Flügelrahmen aussen mit Profalfalz versehen) vorgenommen, zugluftverhindernde Dichtungen eingebaut, und eine Leichtmetallverkleidung lässt sich



Fenstersanierungssysteme (von oben nach unten): Umstellung von Doppel- auf Isolierverglasung; «Umbaufenster» mit Leichtmetallverkleidung; auf die Kombination Holz/Metall umgerüstetes Holz-Isolierglas-Fenster. Bild Elkura, Adliswil.

weitgehend individuell auswählen und anpassen.

Elkura AG, 8134 Adliswil  
Telefon 01/ 710 95 86  
Telefax 01/ 710 95 82

## Wasser als Werkzeug

Der Schweizerische Fachverband für Hydrodynamik am Bau SFHB hat ein Symposium über Hochdruckwasserstrahlen von Beton durchgeführt. Es richtet sich vor allem an Ingenieure, Architekten, Planer, Bauherren, Baubehörden und Unternehmer. In einem umfassenden Referat ging Dr. Andreas Momber, Duisburg, auf die Forschung und Entwicklung des Hochdruckwasserstrahles ein. Bei der Instandsetzung von Betonbauwerken müssen verschiedenste Materialien wie Beton, Baustahl oder Beschichtungstoffe bearbeitet werden, was spezielle Bearbeitungswerkzeuge und -methoden erfordert. Hochdruckwasserstrahlen trägt den Eigenschaften der unterschiedlichen Baumaterialien Rechnung. Der Wasserstrahl wird durch Düsen mit sehr kleinen Austrittsöffnungen gebildet. Dadurch wird die Energie des austretenden Wasserstrahls auf eine sehr kleine Fläche konzentriert. Die Eigenschaft des Strahls ist bestimmt durch die Wassermenge und die Form der Düse. Zur Steigerung der Effektivität, wie sie beim Schneiden oder Trennen von Beton erforderlich ist, kann dem Wasserstrahl ein fester, körniger Zusatzstoff (Abrasive) beigegeben werden. Dr. Roland Wolfseher, Zürich, betonte, dass bei Sanierungen von Stahlbetonbauten neben der eigentlichen Instandsetzung der Schäden an der Substanz sichergestellt werden muss, dass künftig keine derartigen Schäden mehr auftreten können. Dies wird erreicht durch eine vollständige Oberflächenbehandlung und durch den richtigen Unterhalt des Bauwerkes. Die Art der erforderlichen Arbeiten richten sich nach dem Zustand des Objektes und dem Sanierungsziel. Für einen guten Verbund von Beschichtungstoffen und Reparaturmörteln mit Stahlbeton ist ein tragfähiger Untergrund ohne

CS

### Isolationen

Wir empfehlen uns für Estrichboden- und Kellerdeckenisolation  
**Verlangen Sie unsere Referenzliste**

CS Isolationen

Sergio Casucci  
Poststrasse 125, 8957 Spreitenbach  
Telefon 056/71 33 67 und 056/71 69 70

Wasser als Werkzeug: Freilegen von Armierungsstahl mit einem von Handgeführten Wasserstrahlgerät mit einem Druck von bis zu 2400 bar. ▶



Quelle: Schweizerischer Fachverband für Hydrodynamik am Bau SFHB, Postfach, 5303 Würenlingen

elektrotechnische Unternehmung

elektronische Steuerungen

24-Stunden-Service

Telefon (01) 30144 44

ELEKTRO

COMPAGNONI  
ZÜRICH

Planung Installation

Telefon A Schalttafelbau

arteigene oder artfremde Trennschichten von grösster Wichtigkeit. Die optimale Vorbereitung des Untergrundes erreicht man mit Hochdruckwasserstrahlen. Gegenüber den anderen bekannten Verfahren wird mit den Hochdruckwasserstrahlen der Untergrund am wenigsten geschädigt, weil auf kleinem Raum mit hohen Energiedichten gearbeitet wird und sich keine schädlichen Stösse in den Untergrund auswirken. Als Schutz nach der Sanierung kommen sowohl porenoffene als auch porenverschliessende Imprägnierungen, Kunststoffbeschichtungen, Betonverkleidungen und -beschichtungen in Frage. ■

## Altbau-Modernisierung

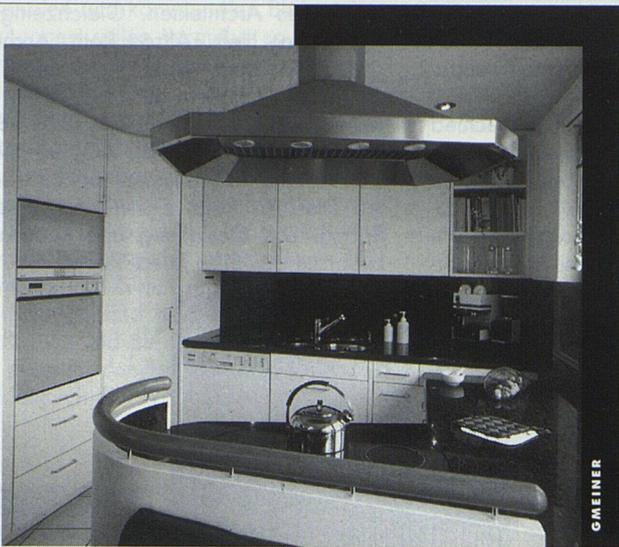
Vom 3. bis 7. September 1992 findet im Ausstellungsgelände Allmend in Luzern die 23. Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung statt. Mit einer Beteiligung von rund 300 Ausstellern in 6 Hallen und im Freigelände verspricht sie ein umfassendes Angebot an Ausstellungsgütern und Systemen zur Lösung der Probleme rund um die Altbau-Modernisierung.

Der rezessionsbedingte Einbruch im Bau-sektor zwingt zum Umdenken. Altbausaniierung und Umbau stehen wieder vermehrt im Vordergrund. Die Messe bietet

dazu Lösungen und Informationen und will mithelfen, günstigen Wohnraum zu erhalten. Sie ist deshalb ein «Muss» für alle renovationswilligen Hausbesitzer und Liegenschaftsverwalter, aber auch für Architekten, Handwerker und Mieter, die sich mit Kaufplänen von Häusern befassen.

Öffnungszeiten täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Auskunft und Organisation: ZT Fachmessen AG, Postfach 343, 8026 Zürich, Tel. 01/242 95 72, Fax 01/242 58 77. ■



# Herzog

## KÜCHEN MIT HERZ

Herzog - seit drei Generationen ein führendes Unternehmen im Küchenbau. Bekannt für handwerklich überdurchschnittliche Küchen. Und für das optimale Preis- Leistungsverhältnis bei Serienküchen. Eigene Lehrlingswerkstatt.



**Tscherner+Partner AG**

Eugen-Huberstr. 107  
8048 Zürich · Tel. 01/433 15 15

Schön, dass  
Sie mit Ihrem  
Baukredit zu  
uns kommen.

**GZB BCC**

Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft  
Aeschenplatz 3, 4002 Basel

**24 Std. Notfalldienst (auch an Sonn- und Feiertagen)**



Rohr-Reinigungs-Service RRS AG  
Anwandstrasse 62  
8004 Zürich  
Tel. 01/242 04 00 Fax 01/242 08 50

Zürich Oberland Tel. 01/941 11 33  
Winterthur Tel. 052/27 57 70  
Rapperswil Tel. 055/27 40 58

**Elektromechanische Rohrreinigung**  
Bad-, Lavabo-, Duschen-, WC- und  
Terrassenabläufe

**Hochdruckspülen**  
Grund- und Sickerleitungen, Bodenabläufe  
und Kanäle, Fräsen mit Spezialdüse

### Absaugen

Dolen, Schlammsammler, Fett- und  
Ölabscheider, überschwemmte Keller

### Kanalfernsehen

ab Durchmesser 60 mm, ab 250 mm  
schwenkbare Kamera

### SIKA-Robo-Liner

Sanieren von Hausgrundleitungen, Dach-  
wasser- und Meteorleitungen  
ab Durchmesser 50 mm bis 400 mm

### SIKA - Robotics

Roboterkanalisierung ab Durchmesser  
150 mm, undichte Muffen, Rohrbrüche,  
Wurzeleinwüchse usw.

von der kleinsten bis zur grössten Verstopfung